

Werner Wüthrich

Schriftsteller Theaterautor Brechtforscher

Vorträge zur aktuellen Brechtforschung – Eine Auswahl an Themen

Die *Antigone* des Bertolt Brecht. Eine experimentelle Theaterarbeit, Chur 1948

Vom *Antigonemodell 1948* zur Gründung des Berliner Ensembles. Brechts programmatische Standortbestimmung des epischen Theaters nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Der Auftrag von Hans Curjel; die experimentelle Theaterarbeit in Zürich und Chur für die international tätige Theater- und Tournée-Genossenschaft Zürich; die geglückte und missglückte Uraufführung der *Antigone des Sophokles* am Stadttheater Chur; die Wirkungsgeschichte von Brecht/Nehers *Antigonemodell*.

Brecht widerruft Brecht

Brechts theoretische Schrift *Das kleine Organon des Theaters*, auf Anregung von Helene Weigel im Sommer 1948 in Zürich verfasst, ist in Anlehnung an Galileo Galilei der Widerruf eines falsch verstandenen Brechttheaters. – Heute stellt sich die Frage wie schon Mitte des 20. Jahrhunderts, ob sein vermeintliches „episches Theater“ oder unser „Brechttheater“ nicht wieder für das 21. Jahrhundert zu widerrufen sei. Die Erinnerung an Brechts Widerruf 1948 ist der Versuch einer Bilanz nach 75 Jahren Aufführungserfahrung mit Brecht.

Bertolt Brecht an der schönen braunen Donau

Neue Erkenntnisse über Brechts Aufführungen in der Ersten Republik und in Österreichs Nachkriegszeit. Bertolt Brecht, Koloman Wallisch und die Februarkämpfe von 1934: Warum *Koloman Wallisch Kantate*, um 1935 entstanden, zwei Mal zur Uraufführung angekündigt wurde und schliesslich doch Fragment blieb.

Bertolt Brecht, Vertriebener zwischen den Welten

Bertolt Brecht im Exil in Hollywood und Zürich. Brecht hatte, ob in Deutschland oder im Exil eine einzige Heimat: das Theater. Von den grossen Brecht-Uraufführungen am Schauspielhaus Zürich wie *Mutter Courage und ihre Kinder*, *Leben des Galilei* und eine kongenialen Zusammenarbeit mit Charles Laughton bei der amerikanischen Erstaufführung seines *Galileo*.

„This is Dr. Kurt Hirschfeld, chieftain of the courage Züricher Schauspielhaus...“

Bertolt Brecht, Kurt Hirschfeld und das Schauspielhaus Zürich. Wie eine Freundschaft zwischen Bertolt Brecht und Kurt Hirschfeld in Berlin und Darmstadt entsteht; in der Exilzeit von 1933 bis zum Wiedersehen 1947 hält; nach der *Puntilla*-Uraufführung am Schauspielhaus Zürich 1948 und unter Schwierigkeiten im Kalten Krieg fort dauert.

Das Trommeln, die Fasnacht, der Tod

Das Trommeln, die Fasnacht, der Tod. Brechts Teilnahme an der Basler Fasnacht im Jahr 1949. Die Fasnacht als Stoff aus der Schweiz und – Bertolt Brechts einzig grosse Begeisterung.